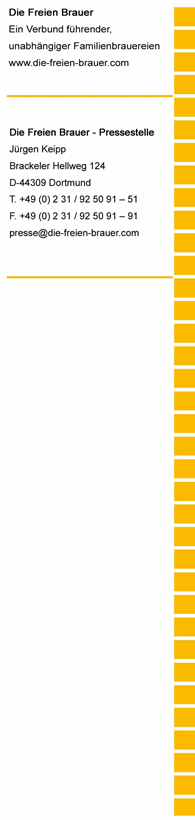
**Die Freien Brauer unterstützen neuen Appell von NO PATENTS ON SEEDS!  
Werteverbund verurteilt generell Patentanträge auf Gerste und Bier**

**Dortmund, den 06.04.2022 Der Werteverbund Die Freien Brauer setzt sich gemeinsam mit europäisch agierenden Initiativen dafür ein, dass die Erteilung von Patenten auf Saatgut und im Speziellen auf Braugerste gestoppt wird. Laut einer aktuellen Pressemitteilung der Initiative NO PATENTS ON SEEDS! (NPOS) vom 24. März 2022 könnte das Europäische Patentamt (EPA) schon bald ein weiteres Patent auf Gerste und Bier für die Firma Carlsberg erteilen (EP1727905). Gleichzeitig werden auch immer wieder neue Patentanträge auf konventionell gezüchtete Gerste und daraus hergestelltem Bier angemeldet. Neben Carlsberg ist die Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (CSIRO) aus Australien hier besonders aktiv. Die Freien Brauer fordern daher mit ihrer nationalen Kampagne „Die Freien Gerstensorten“ die Branche sowie Verbraucherinnen und Verbraucher auf, ihre Stimme für eine Petition abzugeben, um Patente auf Saatgut und im Speziellen auf Braugerste zu stoppen. Die Unterschriften für die Petition werden auf der Kampagnenseite** [**www.die-freien-gerstensorten.com**](http://www.die-freien-gerstensorten.com/) **gesammelt. Gemeinsam mit unterstützenden Initiativen wurden bisher rund 200.000 Stimmen gesammelt.**

Mit der Initiative NPOS haben Die Freien Brauer einen starken Partner an ihrer Seite, der sie in allen Belangen rund um das Engagement für das Recht auf freie Auswahl an Gerstensorten unterstützt. Zusätzlich zu den bisher bekannten Patentanmeldungen hat Carlsberg laut aktueller Patentrecherche von NPOS noch ein weiteres Patent angemeldet. „Das zur Erteilung anstehende Patent von Carlsberg beruht auf zufälligen genetischen Veränderungen der Gerste. Diese bewirken, dass ein natürlicherweise vorkommendes Enzym nicht gebildet wird. Dadurch sollen Geschmack und Haltbarkeit der Gerste verbessert werden. Laut Patentschrift könnte diese Eigenschaft auch per Gentechnik eingeführt werden. Patentiert werden sollen alle Gerstenpflanzen mit den entsprechenden genetischen Varianten, unabhängig davon, wie diese entstehen. Auch die Verwendung der Gerste zum Bierbrauen und das Bier selbst sollen mitpatentiert werden“, erklärt Christoph Then, Geschäftsführung der Initiative NPOS. Das EPA hat angekündigt, über den Patentantrag EP1727905 innerhalb der nächsten drei Monate zu entscheiden. Vor der Erteilung dieses und ähnlicher Patente warnt Christoph Then von NPOS eindringlich: „Dieses Patent macht deutlich, wie der Unterschied zwischen gentechnischen Verfahren und nicht patentierbaren Pflanzen aus konventioneller Zucht systematisch verwischt wird. Wenn diese Grenze nicht eingehalten wird, wird es in naher Zukunft in Europa keine unabhängige Pflanzenzucht mehr geben. Es ist äußerst problematisch, wenn Patentinhaber den Zugang zu Saatgut kontrollieren können. Dieser Missbrauch des Patentrechts ermöglicht einen umfassenden Zugriff auf die Grundlagen unserer Ernährung.“

Die Freien Brauer sorgen mit ihrer Kampagne „Die Freien Gerstensorten“ bundesweit für Aufmerksamkeit und wollen weitere Stimmen gewinnen, um Patentvergaben grundsätzlich zu stoppen.

**Weiterführende Informationen unter:**

**Webseite:** [www.die-freien-gerstensorten.com](http://www.die-freien-gerstensorten.com)

**Facebook:** [www.facebook.com/DieFreienGerstensorten](http://www.facebook.com/DieFreienGerstensorten)

**Instagram:** [www.instagram.com/die\_freien\_gerstensorten](http://www.instagram.com/die_freien_gerstensorten)

**Twitter:** twitter.com/FreieGerste

Die Kampagne Die Freien Gerstensorten ist eine Initiative des Werteverbunds Die Freien Brauer. #diefreiengerstensorten.

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Dateiname:** Logo\_Die-Freien-Gerstensorten.jpg (324 KB)  **Quellenangabe Foto:** Die Freien Brauer **Nutzung:** Abdruck zur Illustration der redaktionellen Berichterstattung. Nur im Zusammenhang mit Informationen zu Marke, der Kampagne und dem Werteverbund Die Freien Brauer zu verwenden. |
|  | **Dateiname:** Die Freien Brauer\_Malz\_01.jpg (500 KB)  **Quellenangabe Foto:** Die Freien Brauer **Nutzung:** Abdruck zur Illustration der redaktionellen Berichterstattung. Nur im Zusammenhang mit Informationen zu Marke, der Kampagne und dem Werteverbund Die Freien Brauer zu verwenden. |

Weitere Informationen gibt es unter [www.die-freien-brauer.com](http://www.die-freien-brauer.com).

**Weitere Informationen können Sie gerne anfordern bei:**

kommunikation.pur GmbH, Candy Sierks, Sendlinger Straße 31, 80331 München

Telefon: +49.89.23 23 63 48, Fax: +49.89.23 23 63 51, E-Mail: sierks@kommunikationpur.com